

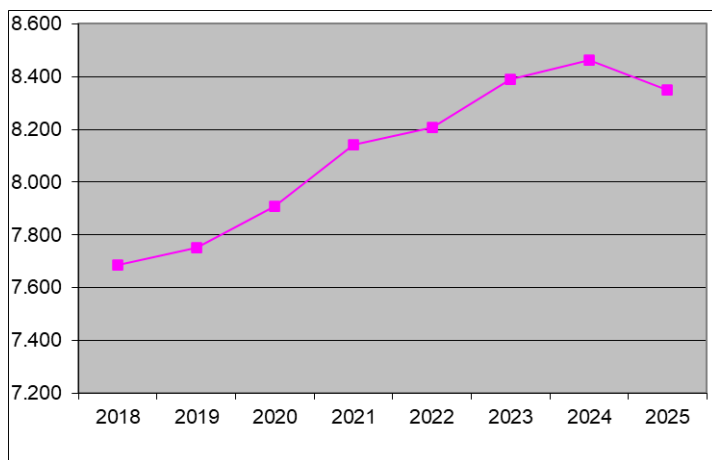
Statistischer Jahresbericht 2025

GESAMTEINWOHNERZAHL

am 31.12.2016	=	7.649
am 31.12.2017	=	7.640
am 31.12.2018	=	7.688
am 31.12.2019	=	7.753
am 31.12.2020	=	7.910
am 31.12.2021	=	8.143
am 31.12.2022	=	8.207
am 31.12.2023	=	8.389
am 31.12.2024	=	8.461
am 31.12.2025	=	8.350

Davon **95** mit Nebenwohnsitz

Einwohnerentwicklung



Unter den Ausländern sind **68** Nationalitäten vertreten:

Nationalität	2025	2024	2023
Afghanen	38	110	69
Ägypter	2	2	2
Albaner	10	6	6
Algerier	1	2	1
Amerikaner *	17	17	17
Äthiopier	2	0	0
Belgier	1	2	1
Bosnier	27	28	23
Brasilianer	2	3	2
Briten	7	6	6
Bulgaren	24	25	25
Chinesen	13	13	13
Dänen	4	3	3
Eritreer	4	0	0
Finnen	0	0	1
Franzosen	7	7	7
Gambianer	6	6	5
Georgier	1	3	3
Ghanaer	0	0	0
Griechen	34	45	50
Inder	26	45	49
Iraker	8	27	18
Iraner	15	18	14
Iren	1	1	1
Isländer	0	0	1
Israeliten	0	0	1
Italiener	62	65	69
Japaner	2	2	2
Kameruner	1	1	1
Kanadier	1	1	1
Kasachen	1	2	3
Kenianer	0	0	1
Kolumbianer	5	5	0
Koreaner	4	4	4
Kosovaren	44	41	33
Kroaten	38	42	42
Letten	2	1	1
Libanesen	1	1	1
Litauer	3	3	2
Luxemburger	1	1	1
Malteser	1	1	1
Marokkaner	0	1	1
Mexikaner	1	1	1
Montenegriner	3	3	3
Nepalesen	1	0	0
Niederländer	5	4	4
Nigerianer	11	14	7
Nordmazedonier	0	1	1
Österreicher	11	12	14
Palästinenser	1	0	0
Pakistani	13	12	14
Peruaner	0	1	0
Philippiner	2	4	4
Polen	66	68	61
Portugiesen	12	13	16
Rumänen	125	130	120
Russen	12	19	19
Schweden	3	2	3
Schweizer	2	2	2

WOHNBEVÖLKERUNG	2025	2024	2023
Gesamt	8.249	8.348	8.277
Deutsche	7.029	7.028	7.052
Ausländer	1.220	1.320	1.225
männliche Personen	4.121	4.209	4.149
weibliche Personen	4.128	4.139	4.128
evangelischen Glaubens	2.114	2.174	2.182
katholischen Glaubens	1.999	2.074	2.160
sonstige Glaubensgemeinschaften	4.136	4.100	3.935

Einwohner = alle natürlichen Personen, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, gleichgültig, ob mit Haupt- oder Nebenwohnsitz.

Wohnbevölkerung = alle natürlichen Personen, die in Reilingen mit Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind. Nicht berücksichtigt sind so genannte „Altfälle“ (Zuordnung nach altem Melderecht vor 1983) und Angehörige der US-Streitkräfte, die in Reilingen polizeilich gemeldet sind, für die jedoch keine Meldepflicht besteht.

ALTERSSTRUKTUR	2025	2025	2025
Wohnbevölkerung	männl.	weibl.	Gesamt
bis 5 Jahre	238	235	473
6 bis 14 Jahre	436	355	791
15 bis 17 Jahre	125	113	238
18 bis 64 Jahre	1.879	3.005	4.884
65 Jahre und älter	824	1039	1863

Senegalesen	2	2	2
Serben	19	19	20
Slowaken	12	10	6
Slowenen	0	0	0
Somalier	1	3	0
Spanier	15	12	12
Sri-Lanker	10	17	8
Südafrikaner	1	1	1
Syrer	73	60	76
Thailänder	10	11	13
Tschechen	3	4	3

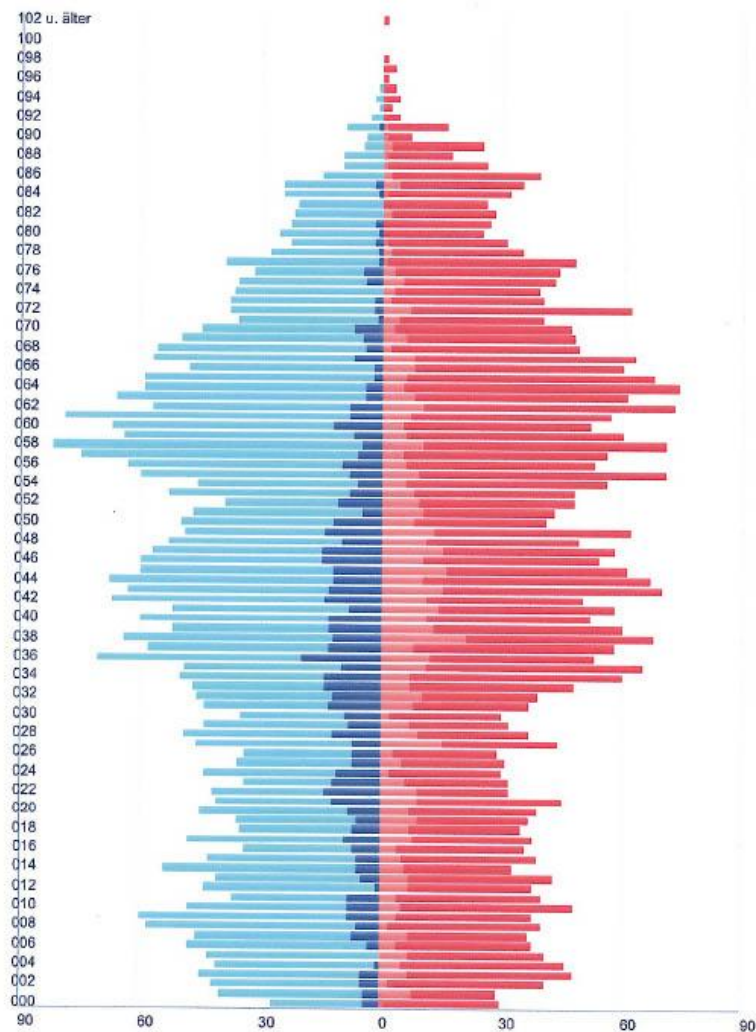
Togoer	1	1	2
Tunesier	4	4	4
Turkmenen	0	0	1
Türken	180	213	201
Ukrainer	184	117	108
Ungarn	14	13	12
Uruguayer	1	0	0
Unklare Herkunft	6	7	6

* (ohne Angehörige der US- und der kanadischen Streitkräfte, für die keine Meldepflicht besteht)

Bevölkerungspyramide

Gemeinde: Reilingen Gemeinde-Schlüssel: 08226068 Gebiets-Gliederung: Ges.-Gemeinde Stand: 31.12.2025

Ausländer (männlich) Ausländer (weiblich) Deutsche (männlich) Deutsche (weiblich)



Steigende Lebenserwartung und eine Einwohnerzahl auf stabilem Niveau

Zuwanderer, vor allem aus Ost- und Südeuropa haben Deutschland den zweiten Einwohnerzuwachs in Folge beschert. Rund 82,0 Mio. Menschen lebten Ende 2012 nach einer Schätzung des Statistischen Landesamtes in der Bundesrepublik. Das waren etwa 200.000 mehr als noch am Jahresanfang. zugleich starben in Deutschland wieder viel mehr Menschen als geboren wurden. Das Geburtendefizit beträgt knapp 200.000.

Einen ähnlichen Höhenflug verzeichnet auch die Gemeinde Reilingen. Ihre Einwohnerzahl ist im Jahr 2025 auf 8249 angestiegen. Vor drei Jahrzehnten hatte Reilingen noch eine Einwohnerzahl von 6.038.

Die Zahl der männlichen Bewohner hat mit 4121 (VJ noch 4209) abgenommen. Mit 4128 (VJ 4139) hat auch das weibliche Geschlecht leicht abgenommen.

Insgesamt 68 Nationen (VJ 66) verzeichnet die Einwohnerstatistik des Meldeamtes.

In der Gemeinde leben derzeit 1572 Kinder und Jugendliche, die 18 Jahre und jünger sind. Im Jahr 2020 waren es 1387 Kinder und Jugendliche.

Seit Jahren ist festzustellen, dass mehr Bürger verstorben als geboren wurden. 66 Geburten (VJ 67) stehen 91 Sterbefällen (VJ 90) gegenüber.

In Reilingen leben aktuell 1863 Personen, die 65 Jahre und älter sind. Diese Altersgruppe setzt sich aus 1039 Frauen (55,77 %) und lediglich aus 824 Männern (44,23 %) zusammen. Älteste Reilinger Bewohnerin ist Else Luise Krebs. Sie konnte am 25. Mai ihren 102. Geburtstag feiern. Ältester Bürger ist Herr Werner Weißbrodt, der am 17. April 95 Jahre alt wurde.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG	2025	2024	2023
Veränderung Personen	-99	+71	+189
Zuzüge	804	868	1.125
Wegzüge	878	774	915
Geburten	66	67	71
Sterbefälle	91	90	92

EINBÜRGERUNGEN

Im Jahr 2025 haben insgesamt **27** ausländische Mitbürger verschiedener Nationalitäten die deutsche Staatsangehörigkeit beantragt (Vj.22). Eingebürgert wurden **9** (Vj.18) ausländische Mitbürger.

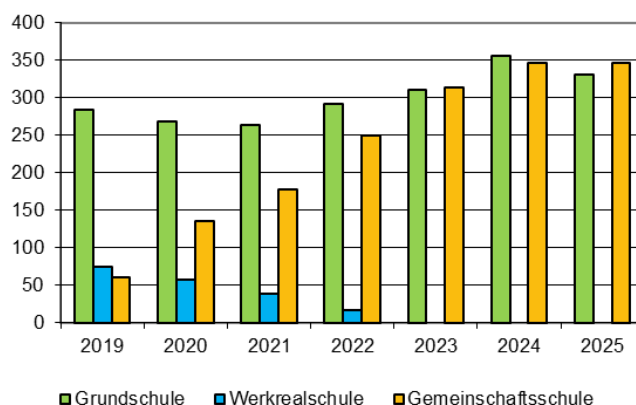
KRAFTFAHRZEUGE	2025	2024	2023
Gesamt	6.172	6.081	6.038

FERIENPROGRAMM

2025 fanden im Rahmen der Ferienprogrammaktion **38** (Vj. 37) Veranstaltungen statt. Daran haben **230** Kinder teilgenommen (Vj. 216).

SCHULSTATISTIK	Schüler	Vj.	Klassen	Vj.
Grundschule	331	356	15	15
Gemeinschaftsschule	347	346	15	15
Gesamt	678	702	30	30
davon Ausländer	112	140		
Ganztagsschüler	81	109		
verlässliche Grundschule	74	69		
Flexible Nachmittagsbetreuung	0	6		

Entwicklung der Schülerzahlen



AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzungen	2025	2024	2023
öffentlich	10	11	11
nichtöffentlich	10	11	11
Tagesordnungspunkte			
öffentlich	59	68	86
nichtöffentlich	20	18	26
Gesamt	79	86	112
Kindergartenausschuss	1	0	0
Techn. Ausschuss	7	8	9
Verwaltungsausschuss	10	9	10
Umlegungsausschüsse	0	0	0
Einwohnerversammlungen	1	0	0
Kultur- und Sport-Sitzung	1	0	0

GEMEINDEBEDIENTESTE

	2025	2024	2023
Beamte gesamt	7	8	8
Beamte in Vollzeit	6	7	7
Beamte in Teilzeit	1	1	1
Beamte in Ausbildung	0	0	0
Beamte in Elternzeit	0	0	0
Beschäftigte gesamt	124	113	122
Beschäftigte in Vollzeit	70	60	68
Beschäftigte in Teilzeit	30	29	32
Beschäftigte geringfügig	14	14	13
Beschäftigte in Elternzeit	6	6	6
Beschäftigte AZUBI	4	4	3
BUFDI	2	4	2
Praktikanten	3	3	4

Die Ergebnisse der FINANZVERWALTUNG:

STEUERAUFKOMMEN	Euro
Gesamt:	
2025	4.626.028,47
2024	3.789.707,48
Grundsteuer A	
2025	4.698,50
2024	44.596,13
Grundsteuer B	
2025	1.176.666,60
2024	991.631,41
Gewerbesteuer	
2025	3.329.703,45
2024	2.650.610,82
Hundesteuer	
2025	63.912,00
2024	67.068,00
Vergnügungssteuer	
2025	51.047,92
2024	35.801,12

HUNDEHALTUNGEN

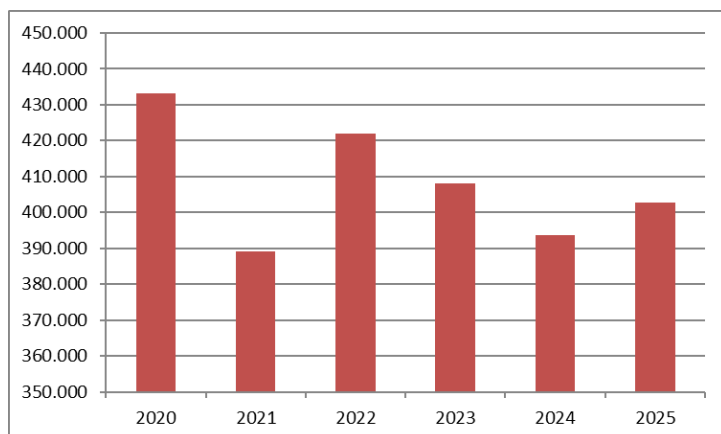
Zum 31.12.2025 waren in unserer Gemeinde **527** Hundehaltungen mit **600** Hunden registriert (2024 = 543/621).

WASSERLIEFERUNG

Die gesamte Wasserlieferung des Zweckverbandes Wasserversorgung Südkreis Mannheim belief sich auf **431.890 m³** (2024 = 419.360 m³, 2023 = 423.600 m³, 2022 = 452.050 m³, 2021 = 423.130 m³, 2020 = 456.560 m³).

2025 wurden **402.637 m³** verbraucht (2024 = 393.629 m³, 2023 = 407.962 m³, 2022 = 422.077 m³, 2021 = 389.034 m³, 2020 = 433.186 m³).

Wasserverbrauch 2020 – 2025



Folgende **VORGÄNGE** wurden im vergangenen Kalenderjahr bearbeitet:

ORDNUNGSWESEN	2025	2024	2023
Polizeiliche Führungszeugnisse	338	336	355
Führerscheinanträge	191	203	200

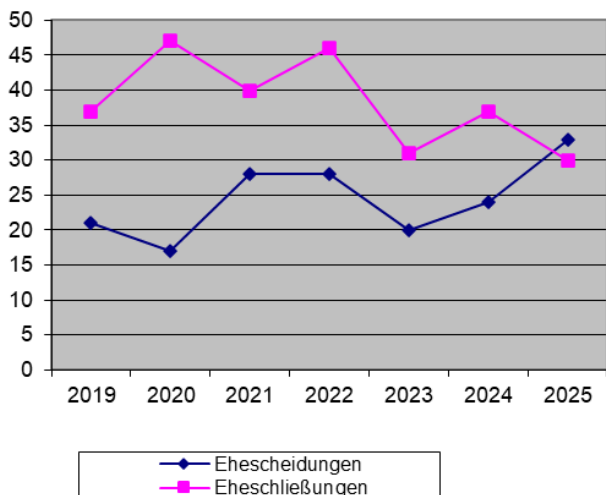
Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	23	28	26
Gewerbe-, ab- und -ummeldungen	194	200	192
Fischereischeinanträge	33	20	12
Eingegangene Fundsachen	55	61	78
davon Fahrräder	14	5	17
zurückgegebene Fundsachen an Eigentümer bzw. Finder (bei Ablauf der Aufbewahrungsfrist)	20	18	17
davon Fahrräder	4	0	2
verlorene oder entwendete Gegenstände	31	47	70

SOZIALWESEN	2025	2024	2023
Wohnberechtigungsscheine	18	12	5
Miet- und Lastenzuschussanträge	34	32	9
Schwerbehindertenausweise	109	98	10
Elterngeldanträge	4	6	4
Beratungsgespräche SGB II	0	11	0
Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG	1	5	14
Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII	9	28	6
Anträge auf einmalige Leistungen nach dem SGB XII	1	0	2
Anträge auf Übernahme der Kindergartenbeiträge	6	7	0
Anträge auf Unterhaltsvorschussleistungen	1	6	4
Anträge auf Leistungen für Bildung und Teilhabe	8	11	2
Gutscheine für den Landesfamilienpass	15	18	13
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1.721	1.600	1.623
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	3.517	3.466	3.442
Berufseinpender	1.252	1.119	1.138
Berufsauspendler	3.048	2.985	2.957
Arbeitslose	185	163	180

RENTENANGELEGENHEITEN	2025	2024	2023
Rentenangelegenheiten	59	66	56
Landwirtschaftliche Alterskasse	0	0	0

STANDESWESEN	2025	2024	2023
Geburten	66	67	71
davon in Reilingen	1	1	0
Sterbefälle	91	90	92
davon in Reilingen	59	56	55
Eheschließungen	30	37	31
davon in Reilingen	28	29	23
Ehescheidungen	33	24	20
eingetr. Lebenspartnerschaften	0	0	0
Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennungen	11	6	11
Anmeldungen Eheschließung Heiratsort auswärts	9	6	10
Kirchenaustritte	98	73	107
Nachlassermittlungen	65	72	72
Namensänderungen	17	10	15
Urkundenausstellung	506	520	535

Eheschließungen und -scheidungen

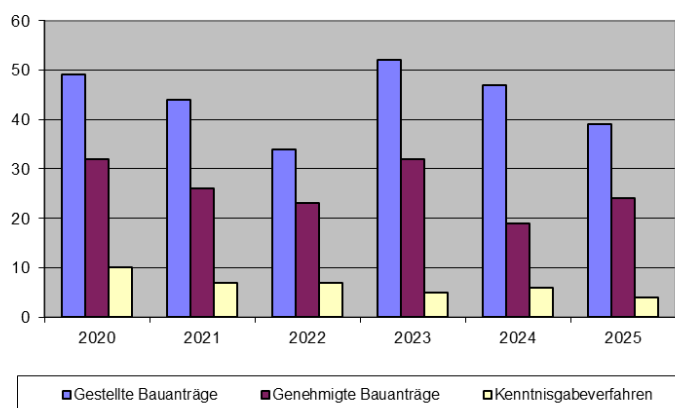


GRUNDBUCHWESEN	2025	2024	2023
Grundbucheinsichten	743	754	769
Unterschriftsbeglaubigungen	65	123	65
Grundbuchabschriften	141	97	64

PASSWESEN	2025	2024	2023
Kinderausweise (gibt es nicht mehr)	0	0	223
vorläufige Personalausweise	92	92	98
vorläufige Reisepässe	4	13	10
neue Personalausweise	746	788	791
Europapässe	503	630	541
EID-Karte	4	1	0

BAUWESEN	2025	2024	2023
Gestellte Baugenehmigungsanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	39	47	52
Genehmigte Bauanträge/Bauvoranfragen/Befreiungen	24	19	32
Kenntnisgabeverfahren	4	6	5
abgelehnte Bauanträge	2	1	0
Negativatteste	46	45	26
öffentliche Ausschreibungen	3	3	4
beschränkte Ausschreibungen	5	1	1
Freihändige Vergaben	6	7	9

Entwicklung der Bauanträge



Präventiver Brandschutz für das historische Rathausgebäude

Rund 100.000 Euro hat die KWG Reilingen mbH in einen präventiven Brandschutz des unter Denkmalschutz stehenden Rathausgebäudes investiert. Etwa ein Jahr hat es gedauert, eine Brandmeldeanlage als Herzstück der entwickelten Sicherheitskonzeption umzusetzen. Alle Meldeprozesse steuert eine im Rathauskeller platzierte Zentrale, die in einem feuerfesten Gehäuse untergebracht ist. Bestandteile der Brandmeldeanlage sind weiter ein Wählergerät, das über die BOSCH-Sicherheitszentrale die integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis alarmiert, ein Feuerwehrschlüsseldepot und ein Feuerwehr-Informationssystem (FIZ). Insgesamt 110 kabelvernetzte Multisensor-Rauchmelder wurden in den Räumlichkeiten des historischen Gebäudekomplexes verbaut. Die mehr als 20 auf den Gängen des Rathauses sichtbaren Fluchtwegekennzeichen werden bei Stromausfall aus einem Einzelbatteriesystem mit Energie versorgt. (jd)

1.100 Straßenlaternen leuchten energiesparend

Mit der Mitte des Jahres begonnenen Umstellung der konventionellen Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technologie ist der Gemeinde ein bedeutendes Zukunftsprojekt gelungen. Es wurde von der Mannheimer MVV-Netze GmbH umgesetzt. Der Investitionsaufwand liegt bei etwa einer halben Million Euro. Den kommunalen Eigenanteil senken rund 200.000 Euro an Bundesmitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative. Insgesamt spart die Gemeinde durch die neue Technologie im Optimalfall bis zu 75 Prozent des Energieverbrauchs, was etwa 250.000 Kilowattstunden im Jahr entspricht. Mit dem sinkenden Energieverbrauch geht auch die CO₂-Belastung um jährlich 110 Tonnen zurück. Bedingt durch die gerichtete Abstrahlung und einer warmweißen Lichtfarbe von maximal 3.000 Lumen, emittieren die LED-Leuchten weniger blaues und UV-nahes Licht wodurch auch weniger nachaktive Insekten angezogen werden. (jd)

Potential des Hallendaches als Energiequelle genutzt

Auf dem Dach der Fritz-Mannherz-Mehrzweckhalle hat die KWG Reilingen mbH die bislang leistungsstärkste kommunale Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. Ihre unter genormten Bedingungen erreichbare Nennleistung liegt bei 227,5 Kilowatt-Peak. Die verbauten Betriebstechnik umfasst ein SolarEdge System mit drei AC-Wechselrichtern und einem AC-Batteriespeicher mit einer nutzbaren Kapazität von 97,28 Kilowattstunden. Die von 500 monokristallinen Solarmodulen erzeugte Energie deckt über die Hälfte des Eigenbedarfs von Schule und Hallen. Bis zu 36.800 Euro sollen so pro Jahr an Energiekosten eingespart werden können. Der Stromüberschuss wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. (jd)